

Erwachsenenbildung

Rudolf Steiner –
Tagesfahrt

DORNACH Aus Anlass des 150-jährigen Geburtstages des österreichischen Philosophen Rudolf Steiner (1861-1925) besuchen die Teilnehmenden das Goethanum in Dornach bei Basel. Es handelt sich um einen 1928 eröffneten, monumentalen, von Rudolf Steiner entworfenen, in Beton gegossenen Kunst-Bau. Nebst der Besichtigung und Führung durch das Goethanum, erfahren die Teilnehmenden vor Ort in einem Impulsreferat mehr über die Person Rudolf Steiners und über die von ihm geprägte anthroposophische Geisteswissenschaft. Die Tagesfahrt (Kurs 203) beginnt am Samstag, den 24. September, um 8 Uhr und dauert bis ca. 19 Uhr. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li. (pd)

Seminar

Die Kunst, sich freundlich durchzusetzen

SCHAAN Es fällt uns allen nicht leicht, die eigenen Wünsche und Ziele durchzusetzen, ohne die gute Beziehung zu verlieren. Überall gilt es zu verhandeln, um die eigenen Interessen geplant und fair anzugehen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, sich mit fairen Verhandlungsstrategien freundlich durchzusetzen. Sie erreichen damit für beide Seiten eine Win-Win-Situation und zufriedenstellende Lösungen - mit einer Gesprächsführung, die auf Fairness und Überzeugung setzt. Die Referentin, Tanja Baum, ist Personaltrainerin, systemische Organisationsberaterin und Autorin. Das zweitägige Seminar (Kurs 563) findet am Donnerstag, den 29., und Freitag, den 30. September, jeweils ab 9 Uhr, im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per an E-Mail an info@steinegerta.li. (pd)

Identitäten in Bewegung
und erlebte Landeskunde

Erkundet Das Fortbildungsseminar DACHL wurde vom Internationalen Deutschlehrerverband (IDV) in Kooperation mit der VP Bank, dem Schulamt und der Gemeinde Schaan für Liechtenstein organisiert.

Zuständig für die Durchführung waren Lorenz Jehle und Svetlana Frick. Auf der dreiwöchigen Reise durch die deutschsprachigen Länder Europas (D: Deutschland, Leipzig; A: Österreich, Wien; CH: Schweiz, Winterthur; L: Liechtenstein, Schaan) besuchten 19 Teilnehmer am 27./28. Juli Liechtenstein.

Landtag und Hilti AG besichtigt

Auf dem Programm standen die Besichtigung des Landtags und der Hilti AG, eine landeskundliche Begehung von Vaduz, ein Vortrag über Deutsch als Zweitsprache-Unterricht und ein kurzer Film über Liechtenstein.

Vielfältig und international

Die Teilnehmenden aus den Deutschlehrerverbänden in Ghana, Marokko, den USA, Italien, Weissrussland, Venezuela, Mexiko, Estland, Kirgistan, Japan, Frankreich, Mazedonien, Tschechien, Russland, Senegal, Nigeria, Albanien, Ungarn und Bosnien Herzegowina waren beeindruckt, wie vielfältig und international Liechtenstein trotz seiner Kleinheit ist. (pd)



Die Teilnehmenden des Fortbildungsseminars erkundeten am 27. und 28. Juli Liechtenstein - vor Ort betreut wurden sie von Lorenz Jehle und Svetlana Frick. (Foto: ZVG)

www.volksblatt.li

FOREN

Landesspital

Referendum LLS

Das Referendum steht! Wir haben einen Rücklauf von mehr als 2500 Unterschriften erhalten! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Bürgern und Bürgerinnen von Liechtenstein für das grosse Interesse zu diesem Thema. Ein «Vergelts Gott» geht an alle anonymen, fleissigen Stimmensammler, welche unaufgefordert sich für diese Sache eingesetzt haben! Auch einen besonderen Dank den finanziellen Spendern. In der Kürze der Zeit hat eigentlich alles gepasst!

Das Referendumskomitee
«Üsers Spitol»

Unwahrheiten bringen uns nicht weiter

Die Bürgerinitiative ist seit Beginn ihrer Gründung immer davon ausgegangen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über das Projekt entscheiden werden. Es war und ist uns ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung über die Fakten und nicht über Schauermärchen informiert wird. Unsere Informationen beziehen sich daher einzig und allein auf den Inhalt des von der Regierung ausgearbeiteten und vom Landtag abgesetzten Spitalprojektes. Das Referendumskomitee dagegen operiert mit Unwahrheiten.

Gemäss Regierungsbericht (Seite 97) gibt es heute drei Operationssäle. Bei einem Neubau ist ein zusätzlicher Operationssaal geplant. Künftig würden also insgesamt vier Operationssäle zur Verfügung stehen. Das Referendumskomitee schreibt am 26. Juli 2011 im Rahmen eines Forumsbeitrages im «Liechtensteiner Vaterland» wie folgt: «Es soll vier Operationssäle zusätzlich zu den heute bestehenden zwei geben!» Das Referendumskomitee will offensichtlich mit solchen Unwahrheiten die Bevölkerung bewusst und gezielt falsch informieren. Die Bürgerinitiative wird sich weiterhin - im Gegensatz zum Referendumskomitee - für das liechtensteinische Landesspital einsetzen und zwar im Rahmen des Berichts und Antrags an den Hohen Landtag. Wir unterstützen daher den vom Hohen Landtag gesprochenen Kredit für den Neubau unseres Landesspitals, das vorausschauend und nachhaltig geplant ist, mit einem klaren Ja.

Bürgerinitiative
Pro Liechtensteinisches Landesspital

In eigener Sache

Hinweis zu Leserbriefen und Foren

Da auch unsere Rubrik «Leserbriefe» einer Planung bedarf, bitten wir unsere Leser, sich möglichst kurz zu halten und als Limite eine maximale Anzahl von 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zu respektieren. Die Redaktion behält es sich vor, zu lange Leserbriefe abzulehnen. Ebenfalls abgelehnt werden Leserbriefe mit ehrverletzendem Inhalt. Überdies bitten wir, uns die Leserbriefe bis spätestens 16 Uhr zukommen zu lassen. Für die Rubrik «Forum» bitten wir, die 3000-Zeichen-Marke nicht zu überschreiten.

redaktion@volksblatt.li

ANZEIGE



ANZEIGE

Kontakt Beratung
Alterspflege (KBA)
Individuelle Beratung,
Information, Hilfestellung

Hilfe und Unterstützung
in der Betreuung und Pflege

- o Beratung und Organisation bei Spitalaustritten, Heimaufnahmen, Ferienbetten, Kurzzeitpflege
- o Beratung über Entlastungsangebote für die Betreuung zu Hause
- o Unterstützung für betreuende Angehörige
- o Informationen über finanzielle Leistungen für die häusliche Pflege
- o Anmeldung Heimaufnahmen
- o Begleitung in Krisensituationen

Ferienzimmer mit Betreuung
o Information und ReservationSicherheit und rasche Hilfe
bei Notfällen

- o mit dem Hausnotruf rund um die Uhr

Sicherer wohnen

- o Hilfsmittel für die kleinen und grossen Hindernisse im Alltag, Wohnungsanpassung

NEU: Tagesbetreuung
im Haus St. Florin

Professionelle Betreuung für einzelne Tage oder Stunden zur Entlastung der häuslichen Pflege

Weitere Infos und Anmeldung:
239 90 80

Kontakt Beratung Alterspflege (KBA)
Haus St. Florin
St. Florinsgasse 16, 9490 Vaduz
Telefon +423 239 90 80, www.lak.li



TODESANZEIGE

Mutter, wir danken Dir,
dass wir Dich gehabt haben.
Nun gönnen wir Dir die ersehnte Ruhe.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Ahna, Urahna, Schwiegermama, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

Luzia Büchel-Frick

22. Oktober 1923 - 28. Juli 2011

Sie durfte heute, nach einem reich erfüllten Leben, zu ihrem Schöpfer heimkehren.

In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Balzers, den 28. Juli 2011

In Liebe und Dankbarkeit:

Anni und Werner Riedener-Büchel mit
Marcel und Barbara Riedener mit Nina und Damian
Walter und Barbara Büchel
Tom und Maria-Theres Büchel mit Johanna
Geschwister mit Familien:
Arthur und Anna Frick
Adrian und Erika Frick
Ellfrieda und Franz Tschugmell
und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle Balzers aufgebahrt.

Wir gedenken ihrer in der Abendmesse heute Samstag, den 30. Juli 2011, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Balzers.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag, den 1. August 2011, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Balzers.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 4. August 2011, um 9 Uhr in Balzers statt.

Im Sinne der Verstorbenen gedenke man der Familienhilfe Balzers, LLB Kto. Nr. 393.684.08 oder dem APH Schlossgarten, LLB Kto. Nr. 391.293.00.

Wir bitten, von Handkondolenz abgesehen.